

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISEN MIT
SINNEN

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0231-589792-0
Fax 0231-164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

GEORGIEN & ARMENIEN

KAUKASISCHE GASTLICHKEIT

**15-tägige Natur- und Begegnungsreise
mit qualifizierter Reiseleitung**



IHRE HIGHLIGHTS

Perfekte Balance zwischen geistiger Bereicherung und aktiven Elementen

Komfortreise mit besonderen Kultur-einblicken und einzigartigen Wanderungen

Klöster, Kirchen, Kathedralen: Besuch von mehreren UNESCO-Weltkulturerbestätten

Kulinarische Genüsse in authentischen Restaurants und bei Familien

Begegnung mit Politikern, Winzern, Architekten und der Gastfreundschaft

ReiseSchätze

Georgien & Armenien

15 Tage, 8-14 Gäste

Wandern, Begegnungen,

Musik, Kulinarik

Reiseleiter: Jasmina, Samuel

PRIMA KLIMA – DIE ZUKUNFT DES REISENS

Klimafreundlich reisen inklusive. Klimaschutz ist für uns eine Herzensangelegenheit. Bei allen Reisen kompensieren wir zu 100 % die CO₂-Emissionen Ihrer Flug- oder Bahnreise, der Unterkünfte, Mahlzeiten und alle Transporte in den Zielgebieten über atmosfair. Dazu gehören sämtliche Inlandsflüge, Bahn-, Schiffs- oder Bustransfers.

Mehr hierzu finden Sie weiter unten.



KARTE ZUR REISE



Über Tiflis wacht die „Mutter Georgiens“ in Form eines Berges. Die Armenier haben sich den legendären Ararat als Nationalsymbol auserkoren, obwohl dieser eigentlich in der Türkei liegt. Erleben Sie genussvoll Naturschätze und kulturelle Kleinodien der beiden Gebirgländer.

Die Reise Kaukasische Gastlichkeit ist neu im Programm von REISEN MIT SINNEN.

REISEVERLAUF – 15 TAGE

(Verpflegung: **F** = Frühstück, **M** = Mittagessen; **L** = Lunchpaket, **P** = Picknick
A = Abendessen)

Die Angaben zu den Wanderstrecken und -zeiten, Flug-, Fähr- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben.

1. Tag: Flug nach Georgien

Flug nach Tiflis, der Hauptstadt Georgiens.

Ankunft voraussichtlich am frühen Morgen des nächsten Tages.



2. Tag: Die Altstadt von Tiflis

Unsere Deutsch sprechende Insider-Reiseleitung begrüßt uns am Flughafen in Tiflis/Tbilisi. Fahrt zu unserem Stadthotel. Wir beziehen unsere Zimmer und können uns etwas ausruhen, bevor wir uns die Hauptstadt anschauen. Viele interessante Baudenkmäler liegen dicht beieinander in der Altstadt, sodass wir mit einem schönen Spaziergang die Sehenswürdigkeiten erkunden können.

Zuerst geht es durch den Park über die Friedensbrücke zum Puppentheater mit

seiner einzigartigen Architektur. Von der Metheki-Kirche und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali geht es per Seilbahn hinauf zur Narikala-Festung mit phantastischem Ausblick über die Altstadt von Tbilissi und weiter zum Bäderviertel.

Unter anderem besuchen wir heute auch das Büro des Caucasus Naturefond, der zahlreiche Naturschutzansätze im Land unterstützt, und sprechen mit einer MitarbeiterIn über ihre Arbeit.

Begrüßungsabendessen in einem typisch georgischen Restaurant.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Hotel Brim, Tbilisi

Verpflegung: F/-/A



3. Tag: Die Georgische Heerstraße

Fahrt in die frühere Hauptstadt Mzcheta. Wir besichtigen das religiöse Zentrum Georgiens mit dem Dshwari Kloster aus dem 6. Jahrhundert und der Swetitschoveli Kathedrale aus dem 11. Jahrhundert.

Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße nach Gudauri, durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in den höheren Lagen des Großen Kaukasus. Unterwegs besuchen wir die Wehrkirche Ananuri mit herrlichem Blick auf den Stausee Schinwali. Weiter geht es zum Kasbek, dem dritthöchsten Berg Georgiens.

Anschließend können wir an der Zubereitung der typisch georgischen Gerichte Chinkali und Chachapuri bei einer Familie teilnehmen! Abendessen bei der Familie.

Fahrt: etwa 190 km, 3-4 Std.

Übernachtung/en: 2 Nächte, Hotel Sno, Stepantsminda

Verpflegung: F/-/A



4. Tag: Wanderung entlang des Wassers

Fahrt durch das Sno-Tal bis zum Bergdorf Dshuta, einem der höchstgelegenen ganzjährig bewohnten Dörfer Europas. Einige Monate im Jahr ist das Dorf von der gesamten Welt abgeschnitten und pflegt sein urwüchsiges Dasein.

Bei guten Wetterverhältnissen ist der imposante Berg Tschauchebi zu sehen. Wir wandern entlang eines Flusses und werden nicht wenig über die Vielfalt der endemischen Flora staunen.

Wanderung: Gehzeit ca. 3-4 Std., +/- 400 Hm.

Verpflegung: F/-/A



5. Tag: Zum großen Kaukasus

Die heutige Wanderung führt uns durch das Dorf Gergeti hinauf zu der auf 2.170m hoch gelegenen Gergeti Dreifaltigkeitskirche. Von hier schauen wir in das Tal des Terek und auf die Siedlung Kasbek. Vielleicht erhaschen wir einen Blick auf einen der höchsten Gipfel im Kaukasus, den Kasbek (5.047 m).

Dann geht es zurück nach Tiflis.

Am Nachmittag beim Besuch einer Künstlerin werden wir bei Tee in die georgische Filzarbeit eingeführt. Während des Abendessens lauschen wir dem traditionellen, mehrstimmigen Polyphonie-Gesang. Die Stimmführung und Harmonik des georgischen Gesangs sind weltweit einzigartig!

Fahrt: etwa 170 km, ca. 3 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., +/- 400 Hm.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Hotel Brim, Tbilisi

Verpflegung: F/-/A



6. Tag: Auf nach Armenien

Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze und Grenzübertritt bei Sadachlo.

Im dichten Wald verbergen sich kaum zugängliche Dörfer und Klöster. Hier befinden sich bedeutende Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Die harmonische Abstimmung der nacheinander errichteten Gebäude ist eine architektonische Meisterleistung. Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegen, finden wir das Kloster Haghpat - ein UNESCO-Weltkulturerbe.

Wir wandern entlang der Schlucht von Debet. Anschließend besuchen wir den Meister Sergej, der Kreuzsteine aus Tuff herstellt.

Abendessen bei einer Privatfamilie in Dilidshan, bei der wir die berühmte Gastfreundschaft der Armenier kennenlernen. Wir übernachten am Sevansee.

Fahrt: etwa 280 km, ca. 4-5 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., +/- 300 Hm.

Übernachtung/en: 2 Nächte, Lavash Hotel, Sevansee

Verpflegung: F/-/A



7. Tag: Freie Zeit am See

Heute steht uns ein freier Tag zur Verfügung. Genießen Sie die optimale Lage Ihres Hotels, direkt am Sevansee, dem zweithöchsten Süßwassersee der Welt. Auf der großzügigen Terrasse befindet sich ein Außenpool mit traumhafter Aussicht.

Alternativ organisieren wir Ihnen gerne eine 1-stündige Bootsfahrt (fakultativ).

Verpflegung: F/-/A



8. Tag: Am Biblischen Berg Ararat

Heute erkunden wir die Ararat-Ebene, wo Noah die erste Weinrebe gepflanzt haben soll. Der Weinbau in dieser Region geht auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. In einer Höhle der Provinz wurden Weinfässer mit Spuren aus dieser Zeit gefunden. Besuch des Sevanklosters auf der Halbinsel, die einst eine Insel war und als Verbannungsort des armenischen Adels diente.

Über den Selim-Pass erreichen wir die einzige gut erhaltene Karawanserei Armeniens aus dem 14. Jahrhundert. Hier wächst zudem die endemische Weinrebe Areni. Besichtigung des am Ende der Schlucht Amaghu gelegenen Klosters Noravank, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und durch seine rötliche Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist.

Später besuchen wir einen Bauernhof mit einem rustikalen Weinkeller. Wir verkosten die verschiedenen armenischen Weinsorten und erfahren mehr über das armenische Landleben. Fahrt zum Kloster Chor Virap, wo wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen können.

Nun geht es weiter nach Jerewan, Armeniens Hauptstadt.

Fahrt: etwa 310 km, ca. 4-5 Std.

Übernachtung/en: 3 Nächte, Villa Ayghedzor, Jerewan

Verpflegung: F/M/-



9. Tag: Streifzug durch Jerewan

Am Berg Ararat gelegen, ist Jerewan eine der ältesten Städte der Welt und das wirtschaftliche sowie kulturelle Zentrum Armeniens. Wir unternehmen einen Spaziergang im Zentrum der Stadt. In den 1920er Jahren schuf der Architekt Alexander Tamanjan das "neue Jerewan" mit dem Platz der Republik als Mittelpunkt. Ebenfalls von Tamanjan entworfen, wurde das armenische Opernhaus inmitten des Freiheitsplatzes. Vorbei an "Radio Eriwan" fahren wir zur beeindruckenden "Kaskade" - das Herz der Stadt mit hervorragendem Blick auf Jerewan.

Später besuchen wir einen Musiker, der das typisch armenische Instrument Duduk aus Aprikosenholz meisterhaft beherrscht, sowie die Genozid-Gedenkstätte Zizernakaberd, die zum Gedenken der Völkermordopfer erbaut wurde. Im Anschluss treffen wir den berühmten Architekten und Historiker Samuel Ayyvazyan.

Abendessen in einem typisch armenischen Restaurant mit Folklore.

Verpflegung: F/-/A



10. Tag: Basaltsteininformationen und Höhlenkloster

Heute erwartet uns eine Wanderung im Tal entlang des Flusses Asat. Die gleichnamige Schlucht steht auf der UNESCO-Liste. Ein schöner Ausflug führt uns in die Kleinstadt Garni, die Sommersitz der armenischen Könige war. Sie ist berühmt für den einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempel aus dem ersten Jahrhundert. Wir unternehmen eine Wanderung zu den beeindruckenden Basaltsteininformationen der Schlucht Garni.

Weiterfahrt nach Geghard: Hier besuchen wir das am Ende einer Schlucht gelegene Höhlenkloster. Besuch und Mittagessen in der Bäckerei einer armenischen Familie.

Zurück in Jerewan erhalten wir eine sehr interessante Führung in der Bibliothek Matenadaran, eine der größten und wertvollsten Handschriftensammlungen weltweit.

Anschließendes Treffen mit einem Politiker, mit dem wir ins Gespräch gehen und über die aktuelle Politik in Armenien diskutieren können.

Fahrt: etwa 80 km, ca. 2 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., +/- 350 Hm.

Verpflegung: F/M/-



11. Tag: Am Fuße des höchsten Berges Armeniens

Fahrt zum Berg Aragaz, dem höchsten Berg Armeniens (4.095 m). Wir unternehmen eine gemütliche Wanderung zur Festung Amberd auf ca. 2.300 m. Besichtigung der einzigen gut erhaltenen Festung Armeniens, die zwischen den Bergen Ararat und Aragaz liegt.

Zu Mittag essen wir in einem großen Garten bei einer Privatfamilie in der alten Stadt Ashtarak. Hier wird für uns das armenische Fladenbrot Lavash nach traditioneller Rezeptur gebacken.

Weiterfahrt in den Nord-Westen Armeniens. Abendessen in einem Fischrestaurant am Fluss.

Fahrt: etwa 210 km, ca. 3-4 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Villa Kars, Gyumri

Verpflegung: F/M/A



12. Tag: Zurück nach Georgien

Fahrt zur armenisch-georgischen Grenze und Grenzübertritt bei Bavra.

Nun unternehmen wir eine schöne Wanderung zu der Höhlenstadt Wardsia, die total in Felsen geschlagen ist. Gut 500 Meter ragt eine Felswand über den Fluss Mtkwari, in der einst über 2.000 Höhlenwohnungen mit Treppen, Galerien und Terrassen verbunden waren. Sehr beeindruckend ist die kunstvoll restaurierte, aus Stein gehauene Kirche mit wunderschönen Fresken.

Weiterfahrt zum Kurort Bordschomi, der inmitten von Wäldern liegt und bekannt für seine Mineralquellen ist.

Fahrt: etwa 240 km, ca. 3-4 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Hotel Paradise, Bordschomi

Verpflegung: F/-/A



13. Tag: Von warmen Quellen zur Höhlenstadt Upliziche

Heute wandern wir durch den Nationalpark von Bordschomi. Inmitten des Waldes haben wir die Möglichkeit, in den warmen Quellen zu baden.

Nahe Stalins Geburtsstadt Gori besuchen wir ein Familienweingut, wo seit vielen Jahren alte heimische Trauben biologisch angebaut und Weine nach georgischer Methode hergestellt werden. Anschließend Weinverkostung.

Der heutige Höhepunkt ist die Höhlenstadt Upliziche, in der Sie noch heute Siedlungsspuren aus dem frühen 1. Jahrtausend v. Chr. entdecken können. Tempel, Altare, Straßen, Hallen und Läden befinden sich in dieser antiken Höhlenstadt, die durch einen Zweig der legendären Seidenstraße führte.

Rückfahrt nach Tiflis und Abendessen im Garten einer georgischen Familie.

Fahrt: etwa 200 km, ca. 2,5-3 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 2,5 Std.

Übernachtung/en: 2 Nächte, Hotel Brim, Tiflis

Verpflegung: F/-/A



14. Tag: Georgischer Wein und Einblicke ins Landleben

Fahrt zum bekannten Weinanbaugebiet Kachetien. Die Rundfahrt führt uns durch die herbstliche Weinprovinz Kachetien über einsame Landstraßen und durch endlose Walnussbaumalleen entlang der Berge des Großen Kaukasus.

Wir fahren zum Nonnenkloster Bodbe, wo die heilige Nino begraben liegt. Wir spazieren durch die malerische Stadt Signaghi und haben die Gelegenheit die Produktion der berühmten Qvevri-Weinkrüge mitzerleben.

Mittagessen und Weinverkostung auf einem Bauernhof mit einem rustikalen Weinkeller, wo wir mehr über das georgische Landleben erfahren, Einblick in einen privaten Landwirtschaftsbetrieb erhalten und mit dem Farmer sprechen.

Rückfahrt nach Tiflis und Abschiedsessen in einem Restaurant.

Fahrt: etwa 220 km, ca. 3-4 Std.

Verpflegung: F/M/A



15. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Willkommen daheim!

Verpflegung: F/-/-



Programmänderungen, z. B. durch Flugzeitenänderungen oder ungünstige Witterungsbedingungen, behalten wir uns vor!

TEILNEHMER & TEILNEHMERINNEN

8 bis 14 Gäste

TERMINE UND PREISE

GEA-230513	Sa. 13.05.	- Sa. 27.05.2023	2.920 €
GEA-230715	Sa. 15.07.	- Sa. 29.07.2023	3.050 €
GEA-230819	Sa. 19.08.	- Sa. 02.09.2023	3.050 €
GEA-230916	Sa. 16.09.	- Sa. 30.09.2023	2.920 €

Einzelzimmerzuschlag (teils Doppelzimmer zur Alleinnutzung): 490 €

Hinweis für Alleinreisende: Die Buchung eines halben Doppelzimmers ist je nach Verfügbarkeit möglich. Falls zum Zeitpunkt Ihrer Buchung noch kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner angemeldet ist, berechnen wir einen reduzierten Einzelzimmerzuschlag von 60%. Bei voller Belegung des Doppelzimmers wird dieser Zuschlag umgehend gutgeschrieben.

Frühbucher sparen bis zu 74 €.

Frühbucherrabatt: 3 % auf den Grundreisepreis bei Buchung bis zu 6 Monate vor Reisebeginn.

Anzahlung: 20 % des Reisepreises. Restzahlung 21 Tage vor Reisebeginn. Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch REISEN MIT SINNEN: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGSÜBERSICHT

Im Preis enthalten

- An- und Weiterreise: Flug mit Turkish Airlines Frankfurt - Tiflis - Frankfurt via Istanbul (Economy Class)
- Alle Transfers laut Programm im klimatisierten Bus
- Fahrt mit Geländewagen zu den warmen Quellen
- Unterkunft, Verpflegung: Insg. 13 Übernachtungen in DZ, Du/WC (s. Unterkünfte)
- 13x Frühstück, 4x Picknick oder Mittagessen, 7x Abendessen
- Programm-Details: 7 Wanderungen, Stadtführung in Tiflis und Jerewan, Besichtigungen von Klöstern, Wehranlagen, Kirchen, UNESCO-Welterbestätten, Bibliothek Matenadaran und Qvevri Weinkrüge-Manufaktur, Weinverkostungen, Brotbacken, Konzert in der Höhlenkirche von Geghard, Begegnungen u.a. mit einem Instrumentenbauer, einer Filz-Künstlerin, einem Bildhauer und einem Politiker, Naturschutzprojekt, Folklore-Abend, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Insider-Reiseleitung in Deutsch
- Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unseren Shop)
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert

Optional buchbare Leistungen

- Rail&Fly 2. Kl.: 85 €, 155 € in der 1. Klasse
- Business-Class: auf Anfrage
- Innerdeutsche Zubringer: auf Anfrage
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, der ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise.**
- Empfohlene Verlängerungen & fakultative Ausflüge (s. unten)

Nicht im Preis enthalten

- An- und Abreise zum Flughafen
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Reiseschutz

ANREISE

Die Anreise erfolgt i.d.R. mit Turkish Airlines via Istanbul nach Tiflis in der Economy Klasse.

Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly-Tickets oder innerdeutsche Zubringer an. Innerdeutsche Zubringerflüge ab etlichen Flughäfen in Deutschland, der Schweiz und Österreich sind möglich (auf Anfrage).

Ebenso haben Sie die Möglichkeit Ihren Flug auf die Business-Class upzugraden (siehe Optional buchbare Leistungen).

Rail&Fly-Ticket, 2. Klasse, retour	Rail&Fly-Ticket, 1. Klasse, retour
85 €	155 €

VISUM UND EINREISEBESTIMMUNGEN

Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 360 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien. Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis. Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei oder Ukraine, ist der Reisepass Pflicht. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen.

EU-Staatsangehörige sowie Staatsbürger der Schweiz können visumfrei nach Armenien einreisen und sich in Armenien bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten. **Ausweisdokumente müssen fünf Monate über die Reise hinaus gültig sein.**

Bitte senden Sie uns vorab in jedem Fall Ihre Reisepassdaten, die auch für die Reservierungen vor Ort benötigt werden. Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Bitte beachten Sie, dass der Reisende für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

VORGESCHRIEBENE IMPFUNGEN:

Pflichtimpfungen sind weder für die Einreise nach Georgien noch nach Armenien vorgeschrieben.



REISESCHUTZ

Haben Sie bereits an Ihren Reiseschutz gedacht?

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung* zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie einer Auslandsrankenversicherung. Oft lohnt sich ein Vergleich der Preise der Jahres- und Einzelversicherung. Gerne erstellen wir Ihnen ein konkretes Angebot.

Gerne beraten wir Sie mit einem konkreten Angebot passend zu Ihrem Reisepreis. Ebenso finden Sie in Ihren Buchungsunterlagen „Ihr Reiseschutz – Für alle Fälle“ weitere Informationen.

*Unsere Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz bitten wir, sich für nähere Informationen hierzu an die Vertretung der ERGO Reiseversicherung in der Schweiz zu wenden.

GESTALTEN SIE IHREN TAG – UNSERE EMPFEHLUNGEN

Wir möchten Ihnen sehr gern die Möglichkeit geben Ihre Reise in der Kleingruppe mit zu gestalten. Ihre individuellen Wünsche haben Platz bei uns. Wählen Sie frei aus unseren fakultativen Angeboten. Sie können dieses Zusatzprogramm bei Buchung mitreservieren oder auch vor Ort bei Ihrer Reiseleitung buchen.

7. TAG: BOOTSFAHRT ODER WANDERUNG AM SEVANSEE

Unternehmen Sie eine etwa 1-stündige Bootsfahrt auf dem See. Haben Sie nochmal Lust sich zu bewegen? Dann schließen Sie sich unserer Reiseleitung bei einer je nach Wunsch kurzen oder längeren Wanderung an

Inkludierte Leistungen: Transfers, deutschsprachige Wanderreiseleitung, Picknick
Durchführung ab 2 Personen

Preis pro Person für Bootsfahrt: ab 6 Personen 35 € pP, darunter auf Anfrage

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEITEN

Sie haben noch nicht genug gesehen? Bleiben Sie doch noch ein paar Tage und verlängern Sie in einem 4-Sterne Hotel in Tiflis oder machen Sie Urlaub in Batumi am Schwarzen Meer. Gerne senden wir Ihnen per E-Mail oder Post weitere Informationen zu den Verlängerungsmöglichkeiten.

7 TAGE AM SCHWARZEN MEER

Verbringen Sie ein paar erholsame Tage am Schwarzen Meer. Die An- und Abreise erfolgt bequem per Zug – auch nochmal eine schöne Art, die Landschaft an sich vorbeigleiten zu lassen.

Inkludierte Leistungen: Zugfahrt Tiflis-Batumi-Tiflis in 1. Klasse, 7 Übernachtungen in einem 4* Hotel in Batumi inkl. Frühstück

Preis pro Person: auf Anfrage

AKTIVITÄTEN

Auf dieser Wander- und Kulturreise werden wir 7x moderat wandern gehen (max. 4 Std., Aufstieg max. 500 Hm), um die landschaftliche Schönheit des Kaukasus kennenzulernen.



Diese Reise ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Reisende.

REISEBAROMETER – SO WIRD’S

Unser Reisebarometer erlaubt Ihnen einen einfachen Vergleich zwischen unseren Gruppenreisen. So finden Sie garantiert eine Reise, die zu Ihren Wünschen passt.

Naturerlebnisse	1	2	3
Fitness-Faktor	1	2	3
Kulturelle Höhepunkte	1	2	3
Muße & Entspannung	1	2	3
Alltag & Begegnung	1	2	3

UNTERKÜNFTE

Bei unserer Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten achten wir stets darauf, Komfort mit einer landestypischen Unterkunft zu verbinden. Wir steuern keine internationalen Hotelketten an. Authentizität ist uns wichtiger als „viele Sterne“.

Ort	Hotel	Kategorie	Nächte
Tiflis	Hotel Brim https://brimtbilisi.com/en/index.html	***Hotel	4 Nächte
Kasbek	Hotel Sno	***Hotel	2 Nächte
Sevan	Lavash Hotel www.sevanresort.com	***Hotel	2 Nächte
Jerewan	Villa Ayghedzor oder Aviatrans Hotel http://armenianvillas.com/en/	****Hotel	3 Nächte
Gyumri	Villa Kars http://armenianvillas.com/en/	***Hotel	1 Nacht
Bordschomi	Hotel Paradise https://paradise-borjomi.business.site/	***Hotel	1 Nacht



VERPFLEGUNG & TRANSFERS

In unserem Reisepreis sind das Frühstück, sowie einige Mittag- und Abendessen enthalten. Abends haben Sie häufig die Möglichkeit zwischen landestypischer und europäischer Kost zu wählen. Bei den nicht enthaltenen Mahlzeiten möchten wir Sie ermutigen, auch einmal auf eigene Faust etwas Neues zu probieren.

Der Großteil der Reise wird mit Minibussen durchgeführt.

IHRE REISELEITUNG

Bei REISEN MIT SINNEN sind Sie immer in guten Händen, natürlich auch während Ihrer Reise.

Wir legen Wert auf eine hochwertige und kompetente Reiseleitung. Sie, als unsere Gäste möchten Ihr Reiseziel mit allen Sinnen erleben und erwarten eine fachlich wie persönlich kompetente Reiseleitung, einen Menschen, der das besuchte Land kennt, mit Freude durch das Programm führt und als Vermittler zwischen den Kulturen agiert. Die vielfältigen Ansprüche sind uns und unseren Reiseleitern bewusst. Qualifizierungsworkshops und eine sorgfältige Auswahl sind bei uns obligatorisch. Auch Nachhaltigkeit auf den Reisen ist Thema bei den Workshops.

Da wir in der Regel in kleinen Gruppen mit maximal 12 oder 14 Gästen reisen, hat unsere Reiseleitung die Möglichkeit, auf Ihre individuellen Wünsche direkt einzugehen und das besuchte Land real und authentisch vorzustellen.

Ihre Reise wird begleitet von einer qualifizierten und Deutsch sprechenden Insider-Reiseleitung. Unsere Insider-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter kennen das bereiste Land bestens. Sie sind dort geboren, leben seit vielen Jahren in Ihrem Reiseland oder sind regelmäßig vor Ort. Sie haben Kontakte vor Ort, mit denen Ihnen Türen geöffnet werden, die vielleicht sonst verschlossen blieben. Dadurch ermöglichen wir einen direkten Kontakt und ein Begegnen auf Augenhöhe.

Ihre Gruppenreise wird begleitet von unserer geschulten, Deutsch sprechenden Insider-Reiseleiterin Jasmina.

Auf unserer Website erfahren Sie, welche Insider-Reiseleitung Ihren Reiseternin begleiten wird. Auch stellen sich unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter dort persönlich vor: www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/die-reisen-mit-sinnen-reiseleitung

Auch in den „Letzten Reiseinformationen“, die Sie zwei bis drei Wochen vor dem Beginn Ihrer Reise erhalten, stellen wir Ihre Reiseleitung nochmals ausführlich vor.

Jasmina/Hasmik



„Barew! Einen wunderschönen guten Tag an alle. Ich heiße Hasmik und werde euch während der Reise die Religion und Kultur des schönen Kaukasus vorstellen, und nicht nur das. Nicht nur mit Fakten und Daten, sondern auch mit alten Geschichten und Märchen möchte ich den Tag der Gäste ver-süßen, so dass letztendlich ein tolles Erlebnis in Erinnerung bleibt! Machen Sie sich auf den Weg! Die Erlebnisse warten auf uns!“

Samvel Hovhannisyan



Samuel hat an der Staatsuniversität Jerewan von 1981-1986 studiert und ist von Beruf Historiker für Weltgeschichte. Er wohnt in Jerewan. Nach seiner pädagogischen Tätigkeit, seit dem Jahr 1999, arbeitet er als lokaler deutschsprechender Reiseleiter in Armenien und auch Georgien.

Außer Studien-, Biblischen-, und Kulturreisen macht er auch Wanderungen und Bergtouren, was ihm viel Spaß macht!

GEORGIEN – KURZGEFASST

SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG: Amtssprache ist Georgisch. Russisch und die Sprachen der ethnischen Minderheiten sind ebenfalls verbreitet. Englisch wird in Hotels und Touristeninformationszentren sowie in der Stadt und unter jungen Menschen in der Regel (gut) gesprochen. Deutsch und Französisch hört man seltener.

KLIMA & REISEZEIT: Die vielseitige Landschaft Georgiens mit ihrem Wechsel von Gebirgen, Hügelländern und Tiefländern bringt auch eine entsprechend abwechslungsreiche Gliederung des Klimas mit sich. Diese unterschiedlichen Klimazonen begünstigen die Artenvielfalt des Landes, abgeschlossene Täler ermöglichen die Entwicklung endemischer Pflanzen und Tierarten. Georgien zählt um die 1.000 verschiedene Wirbeltierarten und ca. 4.100 Pflanzenarten.

Das Klima in Georgien ist im Landesinneren kontinental und in den Küstengebieten subtropisch. Während die Sommer in vielen Gebieten sehr heiß werden können, ist im Winter vielerorts mit Schneestürmen und dadurch unpassierbarer Wege zu rechnen.

ZEITVERSCHIEBUNG: Georgien beteiligt sich nicht an der mitteleuropäischen Sommerzeit (MEZ). Daher beträgt der Zeitunterschied in den Sommermonaten drei und in den Wintermonaten zwei Stunden.

STROMSPANNUNG: 220 V Wechselstrom. Die Steckdosen sind wie in Deutschland zweipolig und können problemlos genutzt werden. Es ist kein Adapter notwendig.

TELEKOMMUNIKATION: Ländervorwahl aus Deutschland: 00995.

Wenn Sie Postkarten verschicken wollen, so müssen Sie diese in den zentralen Postämtern abgeben, da es in Georgien keine Postkästen gibt. Das Porto für eine Postkarte beträgt ca. 4 Lari.

ESSEN & TRINKEN: Essen und Trinken hat in der georgischen Kultur einen hohen Stellenwert, viele Gerichte sind außerordentlich lecker. In der georgischen Küche spielen Fleisch und Fisch eine große Rolle. Georgische Gerichte unterscheiden sich in jeder Provinz geschmacklich voneinander. Manche Fische gibt es nur in einem einzigen Fluss. Eine grobe Unterscheidung lässt sich bezüglich der Regionen treffen: Westgeorgier mögen es recht pikant und bevorzugen Schweinefleisch, Ostgeorgier lieben es eher mild und essen Rind- bzw. Hammelfleisch. Im gesamten Tuschetien wird kein Schweinefleisch gegessen. Ein weltweit berühmtes Fleischgericht ist unter seinem russischen Namen „Schaschlik“ bekannt geworden. Das wichtigste Getreide in Westgeorgien ist Mais, im Osten wird vor allem Weizen angebaut. Sehr verbreitet sind Gerichte mit Auberginen sowie aus grünen oder roten Bohnen (Lobio), die mit besonderen georgischen Gewürzen und Wallnüssen zubereitet sind.

Einige Gerichte sind im gesamten Land verbreitet. So erhält man überall das Chatschapuri, eine Art Käsebrot das aus einem Hefe- oder Blätterteig aus Weizen und Käse besteht. Es schmeckt am besten ofenwarm.

Beliebt und mit einiger Arbeit bei der Zubereitung verbunden sind Chinkali - Teigtaschen, gefüllt mit Hackfleisch, gehackten Zwiebeln, und mit ausreichend Pfeffer gewürzt und in heißem Wasser gekocht.

Der Weinbau hat in Georgien eine Tradition, die Jahrtausende in die Vergangenheit zurückreicht. In Ostgeorgien wird Wein ebenerdig in Plantagen angebaut, in Westgeorgien eher auf den Berghängen. Entsprechend werden dort sehr viele verschiedene Weine gekeltert, die ihren eigenen Charakter haben. So folgt auch die Weinverarbeitung einer jahrhundertealten Tradition, die sich „Kwewri“ nennt. Dabei werden die Weintrauben von mehreren Helfern mit den bloßen Füßen zunächst zertreten, dann für einige Tage, bis bevor der Gärungsprozess beginnt, stehen gelassen, geseiht und anschließend in Tongefäßen gelagert. Sobald er ausgegoren ist, wird der junge Wein dann in die „Kwewri“ gefüllt. Das sind im Weinkeller vergrabene, dickwandige, unglasierte Behälter, die mit einem Stein und mit Holzasche vermischten Ton verschlossen werden. Dort reift der Wein bis er sein unverwechselbares Aroma entfaltet.

Berühmt ist Georgien auch für seine Mineralwässer aus Borjomi.

Bier aus georgischer Produktion (z.B. Kasbegi oder Natachtari) hat eine hohe Qualität und wird auch zu Tisch getrunken.

REISELITERATUR

- Kriegenherdt, Marlies, Georgien. Reise Know-How Verlag, 5. Neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2017.
- Kvastiani, Thea u.a., Georgien entdecken. Trescher Verlag, 6. aktualisierte Auflage 2012.
- Bakradse, Lascha, Kauderwelsch, Georgisch Wort für Wort. Reise Know-How Verlag 2008.
- Marsden, Philip, Im Land der Federn. Frederking & Thaler Verlag 2002.
- Nielsen, Fried, Wind, der weht. Georgien im Wandel. Wieser Verlag 2006.
- Ein Film über Musik aus Georgien ist auf DVD erhältlich: der Film "Wie Luft zum Atmen" der Regisseurin Ruth Olshan. In diesem Film begleitet die Autorin mehrere Musiker und Musikerinnen bei ihrer Arbeit mit der georgischen Musik. Dabei verfolgt sie mehrere Spuren...

ARMENIEN – KURZGEFASST

SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG: Armenisch ist eine eigenständige indoeuropäische Sprache mit eigenen Schriftzeichen und in Armenien Landessprache. Daneben wird auch Russisch als Umgangssprache akzeptiert und in den Schulen gelehrt. Zunehmend findet auch Englisch Eingang in den Unterricht, ist jedoch noch längst nicht überall verbreitet.

KLIMA & REISEZEIT: Durch die Höhenunterschiede aufgrund der zahlreichen Gebirge, kommt es zu lokal sehr unterschiedlichen Klimata. Während das Klima in den Tälern kontinental ist, mit heißen Sommern und kalten Wintern, ist es an der Grenze zum Iran subtropisch und trocken.

Als beste Reisezeit können die Monate von Mai bis Oktober bezeichnet werden. Der Winter eignet sich hingegen vor allem für Skifahrer.

ZEITVERSCHIEBUNG: Ausgrabungen haben gezeigt, dass der heutigen armenischen Küche bereits eine jahrhundertealte Tradition vorausgeht. Die Speisen beruhen auf Rind, Schaf, Geflügel, Weizen und Bierbrauerei. Die Aprikose – Nationalsymbol Armeniens – wurde bereits im 4. Jahrhundert vor Christus erwähnt. Aber auch

Granatapfel, Wein-, Birnen- und Getreidesorten werden neben Gemüse wie Auberginen, Bohnen, Linsen, Gurken und Tomaten schon lange geschätzt. Auch Schafskäse ist ein traditionelles Nahrungsmittel, das nationale dünne Brot heißt Lawasch. Viele Speisen, wie Tolma (gefüllte Weinblätter) oder Spas (eine Joghurtsuppe) erinnern an die türkische, arabische und persische Küche. Armenischer Kaffee wird meist sehr süß zubereitet.

Wie im kaukasischen Raum üblich, werden die Mahlzeiten von Trinksprüchen meist unter Anleitung eines Tischherrn begleitet.

STROMSPANNUNG: In Armenien werden die Steckdosen Typ C und F verwendet. Die Netzspannung beträgt 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. Die Steckdosen sind wie in Deutschland zweipolig und können problemlos genutzt werden. Es ist kein Adapter notwendig.

TELEKOMMUNIKATION: Ländervorwahl aus Deutschland: 00374.

Der Postversand aus Armenien gilt als recht zuverlässig, Briefe und Postkarten geben Sie am besten auf einem der Postämter in der Hauptstadt auf. Damit die Nutzung Ihres Smartphones nicht zu teuer wird, informieren Sie sich am besten bei Ihrem Mobilfunkanbieter, welche Möglichkeiten des Roamings es gibt.

ESSEN & TRINKEN: Ausgrabungen haben gezeigt, dass der heutigen armenischen Küche bereits eine jahrhundertalte Tradition vorausgeht. Die Speisen beruhen auf Rind, Schaf, Geflügel, Weizen und Bierbrauerei. Die Aprikose – Nationalsymbol Armeniens – wurde bereits im 4. Jahrhundert vor Christus erwähnt. Aber auch Granatapfel, Wein-, Birnen- und Getreidesorten werden neben Gemüse wie Auberginen, Bohnen, Linsen, Gurken und Tomaten schon lange geschätzt. Auch Schafskäse ist ein traditionelles Nahrungsmittel, das nationale dünne Brot heißt Lawasch. Viele Speisen, wie Tolma (gefüllte Weinblätter) oder Spas (eine Joghurtsuppe) erinnern an die türkische, arabische und persische Küche. Armenischer Kaffee wird meist sehr süß zubereitet.

Wie im kaukasischen Raum üblich, werden die Mahlzeiten von Trinksprüchen meist unter Anleitung eines Tischherrn begleitet.

REISELITERATUR

- AVAK, ROBERT: „Kauderwelsch, Armenisch Wort für Wort.“ Sprachführer; Reise-Know-How Verlag (2018)
- DUM-TRAGUT, JASMINE: „Armenien. 3000 Jahre Kultur zwischen West und Ost.“ Reiseführer; Trescher Verlag (2019)
- HILSEN RATH, EDGAR: „Das Märchen vom letzten Gedanken.“ Roman über den Völkermord an den Armeniern; DTV (2014)
- HOFMANN, TESSA UND WOLFENBERGER, ANDREAS: „Armenien, Stein um Stein.“ Bildband, der Maßstäbe in der Präsentation von Bild und Textdokumentationen setzt; Edition Temmen (2013)
- PLEITGEN, FRITZ: „Durch den wilden Kaukasus.“ Reisebericht; Fischer (2017)

UNSER ENGAGEMENT IN GEORGIEN UND ARMENIEN

BESUCH UND UNTERSTÜTZUNG NATURSCHUTZORIENTIERTER PROJEKTE

Unter anderem besuchen wir heute auch das Büro des Caucasus Naturefond, der zahlreiche Naturschutzansätze im Land unterstützt, und sprechen mit einer MitarbeiterIn über ihre Arbeit.

Ab 2021 werden wir in unserem Bus das Wasser NICHT MEHR in Flaschen verteilen, sondern aus einem Wasserapparat. Hierdurch werden große Mengen an Plastik pro Reise eingespart. Bitte bringen Sie eine nachfüllbare Flasche mit oder verwenden eine vor Ort gekaufte mehrfach.

IN EIGENER SACHE: UNSERE PHILOSOPHIE

REISEN MIT SINNEN und Nachhaltigkeit



Es ist unser Ziel, den Tourismus in den jeweiligen Reiseländern so zukunftsorientiert und verträglich wie möglich zu gestalten. Wir erfüllen den strengen Kriterienkatalog des **„forum anders reisen“** für ein umweltgerechtes und sozial verantwortliches Reisen und plädieren, wie inzwischen über 120 Unternehmen, für einen auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonders hoher Qualität. Als Gründungsmitglied setzen wir uns als einer der ersten für die Belange der Umwelt und der Menschen in den bereisten Ländern ein. Wir beziehen die lokale Bevölkerung in den Reiseländern mit ein und helfen dabei, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit über die gesetzlichen Forderungen hinaus. Um diese Verantwortung wahrzunehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, müssen Unternehmen ihr Kerngeschäft daran ausrichten. Es geht nicht um einzelne „gute Taten“, sondern eine im gesamten Unternehmen verankerte strategische Ausrichtung, die Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und eine ethische Unternehmenskultur.

2009 wurde REISEN MIT SINNEN als Pilotunternehmen überprüft und mit dem CSR-Siegel ausgezeichnet. 2011, 2014 und 2018 wurde das Unternehmen erneut in einer Rezertifizierung anhand des Kriterienkatalogs des forum anders reisen e.V. bewertet und vor allem die Weiterentwicklung verfolgt. Erfolgreich wurden wir beide Male mit dem CSR Siegel ausgezeichnet. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Überzeugung und dem Konzept für einen fairen Tourismus auf dem richtigen, aber noch langen Weg sind.

Ökologisches und Soziales Engagement

Wir möchten unserer Verantwortung gerecht werden und Zeichen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft setzen. REISEN MIT SINNEN engagiert sich des-



wegen bereits seit seiner Gründung weltweit für soziale und naturschutzorientierte Projekte – viele dieser Projekte besuchen wir auch auf unseren Reisen. Zu unseren Partnern gehören unter anderem die Orang-Utan-Projekte, Red Ape Encounters, das atelier Mar auf den Kapverden und ein nachhaltiges Tourismusprojekt auf den Philippinen. Des Weiteren unterstützen wir viele andere Projekte weltweit.

ES GEHT UMS FLIEGEN UND UM KLIMASCHUTZ

nachdenken • klimabewusst reisen



In Zusammenarbeit mit dem „forum anders reisen“ entstand 2003 **atmosfair**.

Die zunehmende Belastung des Weltklimas durch den rasch wachsenden Flugverkehr stellt die Weltgemeinschaft vor erhebliche

Herausforderungen. Menschen im globalen Süden leiden am stärksten an den Folgen des Klimawandels, die sie nicht verursacht haben. Flugreisen belasten die Umwelt stark durch den Ausstoß von CO₂. Unsere Erdatmosphäre verträgt jedoch nur eine bestimmte Menge an Kohlendioxid.

Diese Emission gleichen wir zu 100% aus. Wir zahlen einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag an die Klimaschutzorganisation atmosfair, der dazu verwendet wird, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese Technologien kaum gibt, also vor allem in Ländern des Südens. Durch diese Maßnahmen von atmosfair wird global gesehen CO₂ eingespart. Gleichzeitig profitieren die Gesellschaften und Menschen vor Ort, durch Schaffung neuer Arbeitsplätze und den Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie. Das ist verknüpft mit mehr Bildung und Chancengleichheit.

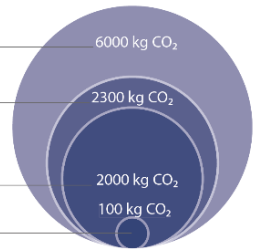
PRIMA KLIMA – ZU 100 % KLIMANEUTRAL REISEN!

Klimafreundlich reisen – bei REISEN MIT SINNEN zu 100 % inklusive. Achten Sie auf unsere Klimaschutz-Zeichen. Bei allen Reisen kompensieren wir Ihre Flug- oder Bahnreise und das komplette Landprogramm in den Zielgebieten über atmosfair zu 100 %.



Das Fliegen wirkt sich, wie Sie in der Grafik leicht erkennen können, besonders negativ auf unser Klima aus. Unsere Kompensationszahlungen kommen vor allem dem Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“ zugute. Dem Klima ist es gleich, wie und wo es global geschützt wird. Hauptsache, es passiert. Weitere Informationen siehe www.atmosfair.de.

Frankfurt-Singapur
(Hin und zurück, Economy)
Klimabudget einer Person pro Jahr, um
die Klimaerwärmung auf 2° C zu
begrenzen
Wohnen,
Transport, Freizeit, etc.
Ein Jahr Autofahren,
35 km pro Tag
Kühlschrank,
ein Jahr



DAS ENERGIESPARPROJEKT „NEUE ENERGIE FÜR NEPAL“

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal unterstützt atmosfair den Wiederaufbau von Schulen, Krankenstationen, touristischen Infrastrukturen sowie privaten Haushalten mit erneuerbaren Energien. Je nach Bedarf vor Ort sollen dabei Solar-Panels für Strom, Biogasanlagen und effiziente Öfen zum Kochen sowie solare Warmwasseranlagen zum Einsatz kommen.



Mit Ihrer Spende möchten atmosfair und REISEN MIT SINNEN sowohl die Soforthilfe in den Notunterkünften mit mobilen Energieträgern als auch die längerfristige Instandsetzung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien finanzieren. Ziel ist es, so den energetischen Wiederaufbau Nepals mittels CO₂-armen und ressourceneffizienten Technologien zu unterstützen.

atmosfair führt dieses Projekt gemeinsam mit dem forum anders reisen, Reisen mit Sinnen und bestehenden Projektpartnern vor Ort durch. So ist garantiert, dass die Hilfe schnell und praktisch ankommt.

SCHUTZ DER KINDER VOR WIRTSCHAFTLICHER UND SEXUELLER AUSBEUTUNG

REISEN MIT SINNEN bekennt sich ausdrücklich zum Schutz der Kinder vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung in den Reisedestinationen. 2014 haben wir ganz offiziell den Code of Conduct unterschrieben. Ziel der Mitgliedschaft im Code ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in das Unternehmen. Dabei geht es auch um die Informationsweitergabe und Sensibilisierung unserer Gäste und Partnern in den Ländern. Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie als Reisender reagieren können, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt. Viele Augen sehen mehr!



Wenn Sie in diesem Zusammenhang eine auffällige Situation oder sogar eine Straftat beobachtet haben, in der Kinder gefährdet sein könnten, dann zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf folgender Website: www.nicht-wegsehen.net.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECPAT Deutschland e.V.: www.ecpat.de.

UNTERWEGS MIT REISEN MIT SINNEN

Sie reisen in kleinen Gruppen von 4 bis 14 Personen. Bei besonders sensiblen Reisen liegt die maximale TeilnehmerInnenzahl bei 6 oder 8 Gästen. Dies ermöglicht es Ihnen, das jeweilige Reiseland intensiver und mit allen Sinnen zu erleben. Ein hohes Maß an Flexibilität ist garantiert, so dass auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Eine kleinere Gruppe hinterlässt zudem geringere Spuren im Gastgeberland und ermöglicht einen leichteren Kontakt zur lokalen Bevölkerung.

REISEN MIT SINNEN konzipiert seine Reisen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Reiseland. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ökologischen und sozialen Aspekte mit einzubeziehen. Die lokale Agentur vor Ort ist von zentraler Bedeutung, da durch sie das Reiseland sehr authentisch nähergebracht und die lokale Wirtschaft gefördert wird. Wir wählen bewusst Partner, die das Prinzip des nachhaltigen Reisens verinnerlicht haben und aktiv in diesem Bereich arbeiten.

AUF UNSERER WEBSITE

Für mehr Oooh & Aaah-Momente besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.reisenmitsinnen.de

Weitere Informationen zu unserem Leitbild, dem „forum anders reisen“ und unseren Projektpartnern finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie

Den Nachhaltigkeitsbericht sowie weitere Informationen zum Thema CSR finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/unsere-verantwortung.

Kennen Sie schon unseren Blog? Unter www.reisenmitsinnen.de/blog/ finden Sie aktuelle Artikel und Wissenswertes zu uns und unseren Destinationen.



Verfolgen Sie uns auch auf Facebook! Klicken Sie auf „gefällt mir“ unter www.facebook.com/reisenmitsinnen und werden Sie Teil des REISEN MIT SINNEN - Freundeskreises.



Nicht warten, wandern! Entdecke mit unserer neuen Marke Activida Wanderreisen die schönsten Regionen Europas und der Kapverden zu Fuß: www.activida.de

BERATUNG UND BUCHUNG

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als PDF-Dokument per E-Mail.

Spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie per Post Ihre „Letzten Reiseinformationen“ mit allen notwendigen Reiseinformationen.

IHRE REISEBERATERIN: MARION HEIDER



Im Fokus dieser Rundreise stehen Begegnungen mit Einheimischen, die unberührte Natur sowie besondere Kultureinblicke. Auf sieben Wanderungen lernen wir die landschaftliche Schönheit des Kaukasus kennen.

0049 (0)231 589792-11
marion.heider@reisenmitsinnen.de

REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470

info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de

Öffnungszeiten

montags bis freitags

09.00 - 16.00 Uhr

Aktueller Stand: Juli 2022

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem FSC-Papier gedruckt.